

Gründung einer Großeinkaufsstelle der industriellen Konsumanstalten.

Die großen Schwierigkeiten, welche sich für die bei industriellen Unternehmungen bestehenden Konsumeinrichtungen bei der Beschaffung der erforderlichen Mengen von Lebensmitteln besonders in der letzten Zeit ergeben haben, sowie das Bestreben zahlreicher Industrieunternehmungen, bei denen eigens Konsumanstalten nicht bestehen, durch Großeinkäufe ihre Arbeiterschaft mit ausreichenden Mengen von Lebensmitteln zu versorgen, haben den Zentralverband der Industriellen Oesterreichs veranlaßt, die Schaffung einer Organisation in die Wege zu leiten, durch welche den erwähnten Schwierigkeiten tunlichst abgeholfen und die Bestrebungen der Arbeitgeberchaft, die Lebensmittelversorgung ihrer Arbeiter möglichst kluglos zu gestalten, unterstützt werden sollen. Einen besonderen Anlaß, eine solche Organisation gerade jetzt ins Leben zu rufen, bot auch die Tatsache, daß die vom k. k. Ministerium des Innern legitimierte Einkaufsstelle („Miles“) bekanntlich das ausschließliche Recht hat, aus dem Auslande Lebensmittel zu beziehen, diese Lebensmittel jedoch nur an als gemeinnützig anerkannte Organisationen abtreten darf. Da nun einzelne Firmen oder Konsumanstalten die Zuerkennung des gemeinnütigen Charakters nicht bekommen können, war die Schaffung einer Zentralorganisation notwendig, damit diese vom Ministerium des Innern den Charakter der Gemeinnützigkeit und damit die Befugnis zuerkannt erhalten, mit der „Miles“ in unmittelbare Geschäftsverbindung zu treten.

Vor kurzem hat im Zentralverband eine Besprechung von Industriellen und Vertretern industrieller Konsumanstalten stattgefunden, in welcher beschlossen wurde, ohne Verzug eine solche Organisation ins Leben zu rufen; als rechtliche Form wurde die Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt, an der die industriellen Unternehmungen, beziehungsweise selbständigen Konsumvereine, bei solchen Unternehmungen sich zu beteiligen hätten. Die gründende Versammlung der Gesellschaft, welche den Namen „Größeinkaufsstelle der industriellen Konsumanstalten Oesterreichs, Gesellschaft m. b. H.“ führen wird, soll zwischen dem 22. und 25. d. in Wien, Industriehaus, stattfinden.

Die Tätigkeit der Größeinkaufsstelle wird sich folgendermaßen gestalten: Die Größeinkaufsstelle wird sofort nach ihrer Konstituierung in den verschiedenen Industriegebieten die Bildung von Lokalausschüssen veranlassen, die in ihrem Gebiete den Bedarf jeweils zusammenstellen, waggomweise Bestellungen an die Größeinkaufsstelle richten und die Aufteilung der zugewiesenen Waren veranlassen werden. Die selbständige Bildung solcher örtlicher oder kreisweiser Vertretungen kann nur begrüßt werden. Teilnehmer sind die in dem jeweiligen Bestellgebiete vorhandenen Mitglieder der Größeinkaufsstelle. Diese soll überdies nicht bloß von der vom Ministerium des Innern legitimierten Einkaufsstelle, sondern je nach Lage der Verhältnisse auch sonst aus dem freien Markte Lebensmittel und andre Waren im

Größeinkaufsstelle zur Erleichterung der Beschaffung und Aufteilung für ihre Mitglieder aufnehmen.

Der Geschäftsverkehr zwischen der industriellen Größeinkaufsstelle und ihren Mitgliedern wird sich selbstverständlich in der einfachsten kaufmännischen Weise abspielen und im Barverkehr stattfinden. Zu den Einkaufspreisen wird ein tunlichst mäßig festzustellender Regiebeitrag zugeschlagen werden. Eine Gewinnabsicht liegt der industriellen Größeinkaufsstelle ferne. Etwasige Mehrerträge, bilanzmäßige Ueberschüsse, sollen zur Hälfte einem Reservefonds, dessen Höhe mit dem halben Betrage der jeweiligen eingezahlten Stammeinlagen begrenzt ist, zugeführt werden und zur andern Hälfte zur Herabsetzung des Regiezuschlages verwendet werden.

Mit der Durchführung der Gründungsarbeiten wurde ein Organisationsausschuß betraut, in welchen nachstehende Herren berufen wurden: Direktor Dr. Adolf Böhm (A. G. Gebrüder Böhler u. Co.), Wilhelm Eilers (Sekretär des Zentralverbandes der galizischen Fabrikindustriellen), Josef Glaser (F. Ginzley), Hans Kosma (Kabelfabrik- und Drahtindustrie-A. G.), Dr. Stephan v. Licht, Eduard Edler v. Oberleitner, Friedrich Bacher v. Theinburg, Generaldirektor Edgar Ritter v. Penzig-Franz, Generalsekretär A. G. Raunig (Industrieller Klub), Sekretär Dr. Theod. Schneider (Zentralverband der Industriellen Oesterreichs), Dr. S. M. Singer, Dr. Karl Stern (Böhlauer Rammgarnfabrik), Kommerzialrat Karl Thonet, Generalsekretär Dr. Gustav von Weiß (Bund Oesterreichischer Industrieller).